

1. Vierteljahr / Woche 17.02. – 23.02.2019

08 / Der besiegte Feind

Gott beschützt seine Menschen

➤ Bibel

Wenn Gott für uns ist, wer kann da noch gegen uns sein?

Römer 8,31

➤ Hintergrundinfos

Offenbarung 12 läutet den Abschnitt des Buches über die Endzeit ein. Der Zweck des Kapitels besteht darin, uns das große Bild hinter der letzten Krise der Weltgeschichte zu zeigen. Es sagt uns, dass die Endzeitereignisse Teil des laufenden kosmischen Konflikts zwischen Christus und Satan sind.

„Die drei Bildmotive des zwölften Kapitels sind vergleichbar mit dem dreiteiligen Gemälde eines Altars: Die Seitenflügel mit den Motiven ‚die Frau, ihr Kind und der Drache‘ (Verse 1-6) sowie ‚die Frau, ihre anderen Kinder und der Drache‘ (Verse 13-17) bilden die bedrängende Situation der Gemeinde in der Gesellschaft ab. Das zentrale Motiv in den Versen 7-12 bezeugt, dass der, der hinter der bedrängenden Situation steht, bereits besiegt ist.“ (aus: Studienheft zur Bibel S. 60)
Eine mögliche Deutung lautet, knapp zusammengefasst:

Die Frau ist ein Symbol für die Menschen, die zu Gott gehören, für Gottes Gemeinde. Die Sonne, mit der die Frau bekleidet ist, steht für die Gerechtigkeit Gottes. Die Gläubigen haben für sich den Tod von Jesus in Anspruch genommen und sind deshalb erlöst. Der Mond, das Fundament der Frau, reflektiert das Licht – in der Bibel oft ein Symbol für das Wort Gottes. Das Fundament der Gemeinde ist somit die Bibel. Die 12 Sterne stehen für die 12 Stämme Israels.

Der Drache, der erscheint, wird in Vers 9 eindeutig identifiziert: „die alte Schlange, die Teufel genannt wird oder Satan oder der, der die ganze Welt verführt“. Satan, der mit seinen Anhängern aus dem Himmel vertrieben worden war, versuchte, den Messias – das Kind, das geboren wurde – zu zerstören. Weil ihm das nicht gelang – da Jesus am Kreuz starb, auferstand und in den Himmel fuhr – verfolgt Satan die Gemeinde; er erklärte ihr den Krieg. Aber Gott beschützt seine Menschen vor Satan, dem besiegten Feind.

➤ Thema

• Bedrohung und Rückzug

- Nimm dir etwas Zeit und lies dir Offenbarung 12 durch. Versuche dabei, dir die beschriebenen Szenen bildlich vorzustellen. Was empfindest du dabei?
- Die Frau wurde immer wieder von dem Drachen bedroht und angegriffen. Wo fühlst du dich bedroht?
Wann fühlst du dich wegen deines Glaubens, deiner Überzeugungen angegriffen? Wie reagierst du darauf?
Was kannst du tun, wenn du das nächste Mal wegen deiner Überzeugungen angegriffen wirst? Überlege dir konkrete Strategien und tausch dich am Sabbat mit den anderen darüber aus.
- Wann ziehst du dich in den Schutz der „Wüste“ zurück?
Wo sind deine Oasen, wo du zur Ruhe kommen und auftanken kannst?
Wie kannst du dir solche Oasen schaffen?

• Bewahrung

- Die Schilderung in Offenbarung 12 zeigt immer wieder, wie Gott diejenigen, die zu ihm gehören, bewahrt (Verse 5.6.14.16) Wann hast du erlebt, dass du vor etwas bewahrt wurdest?
Wann hast du Hilfe bekommen, die du so gar nicht erwartet hast?
Was davon würdest du mit „Glück gehabt“ umschreiben und wo glaubst du, dass Gott beteiligt war?
Woran machst du das fest? Wie unterscheidest du das eine vom anderen?
- Wie zuversichtlich kannst du in die Aussagen einstimmen: „Der Herr steht zu mir, deshalb fürchte ich mich nicht. Was können mir Menschen anhaben?“ (Hebräer 13,6 und Psalm 118,6)
Wie kannst du lernen, dem zu vertrauen, was Gott gesagt hat: „Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.“? (Hebräer 13,5)

• Der besiegte Feind

- Offenbarung 12 malt uns einen Feind der Christen vor Augen, der nichts unversucht lässt, um den Menschen zu schaden, die zu Gott gehören. Warum braucht uns das keine Angst zu machen? Lies Offenbarung 12,10 Hfa und Römer 8,31.
Wie kannst du dir das immer wieder bewusst machen? Überlege dir konkrete Strategien für Zeiten, in denen es dir schwerfällt.

➤ Nachklang

Hör dir Living On The Top an und mach dir noch einmal bewusst: Jesus, der Sieger, steht auf deiner Seite!



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.